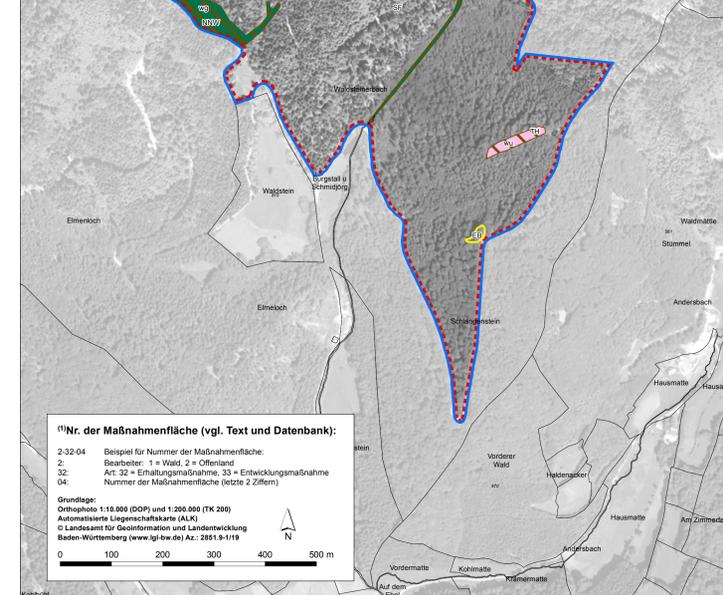
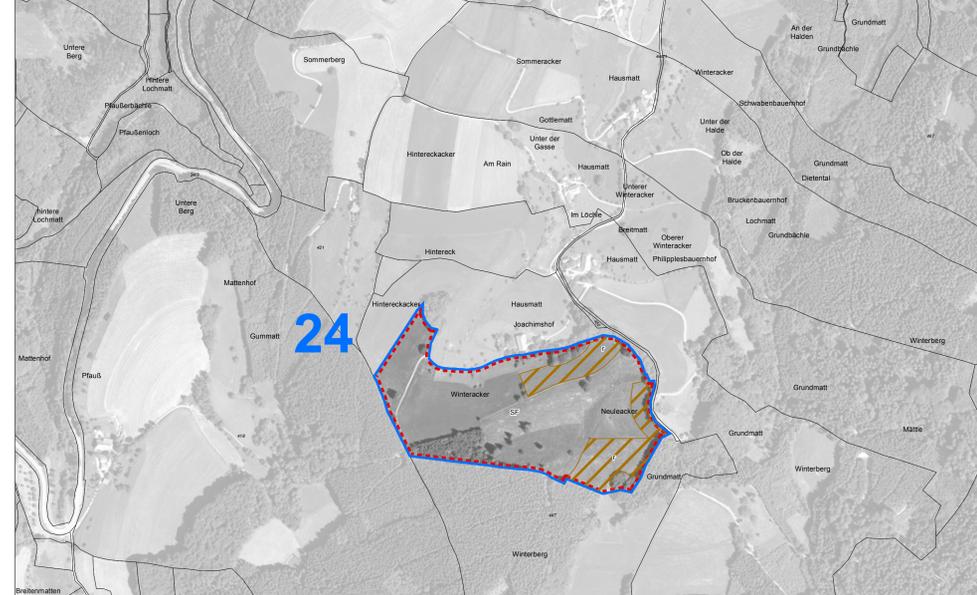
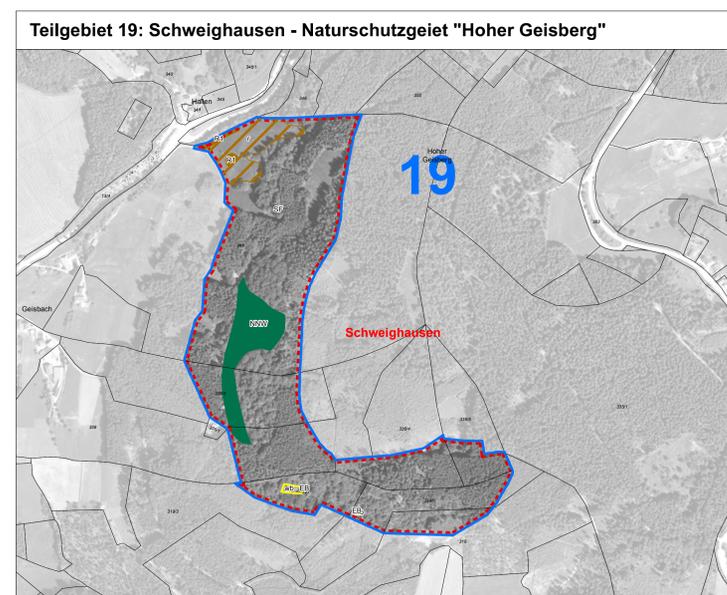
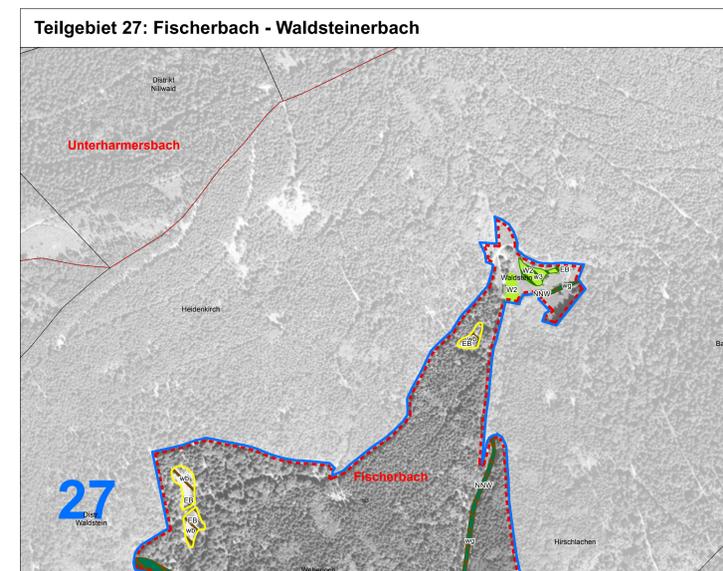
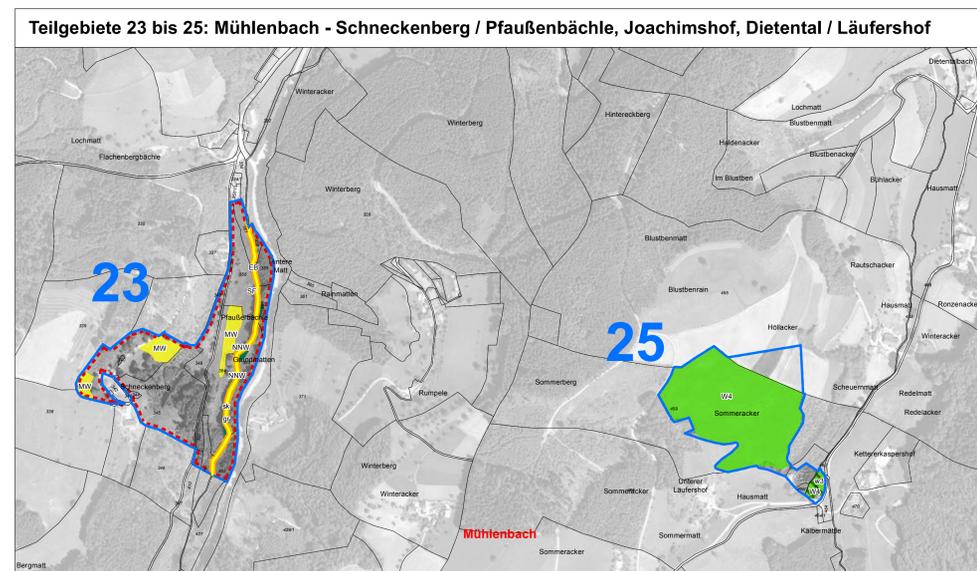
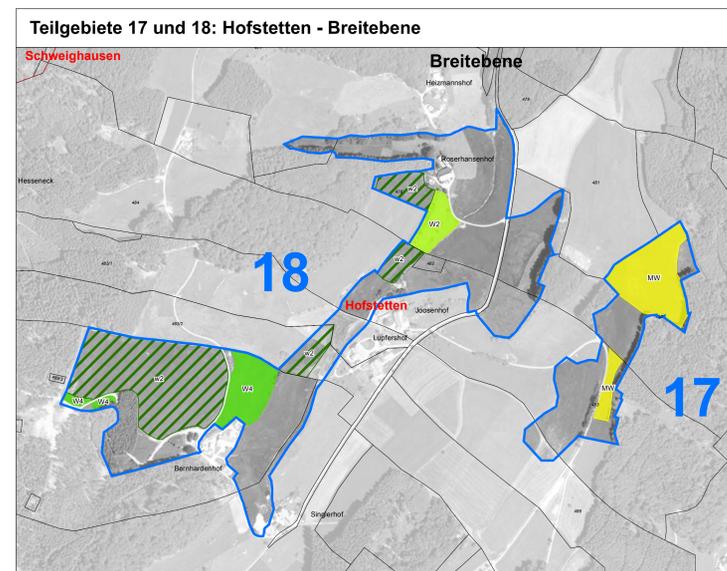
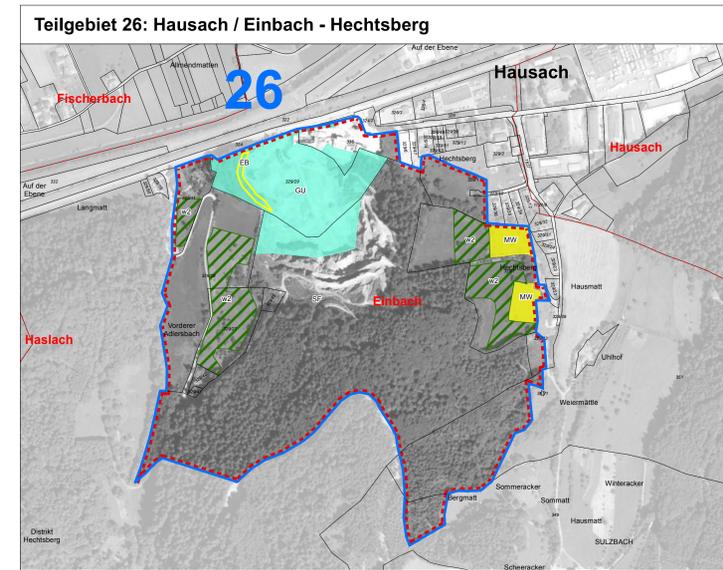
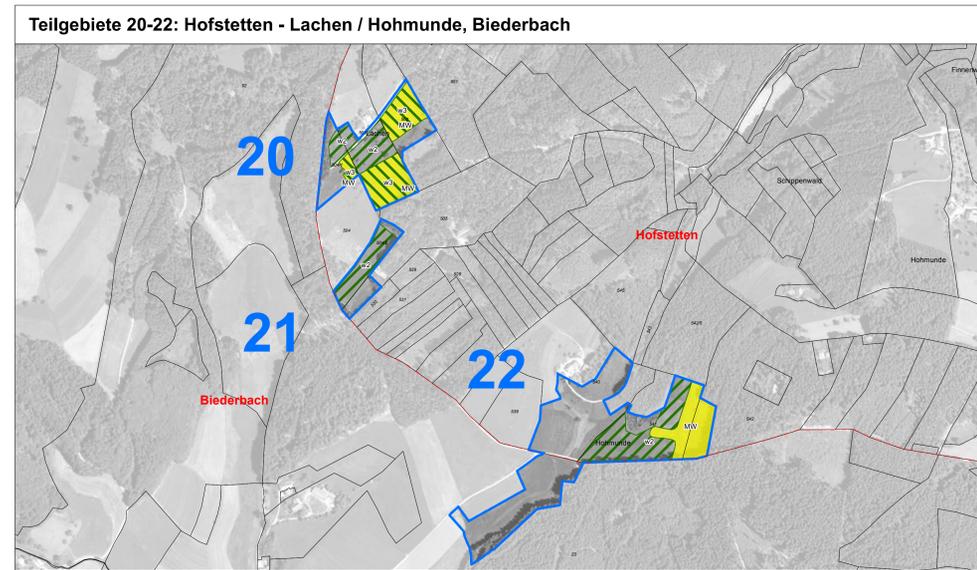
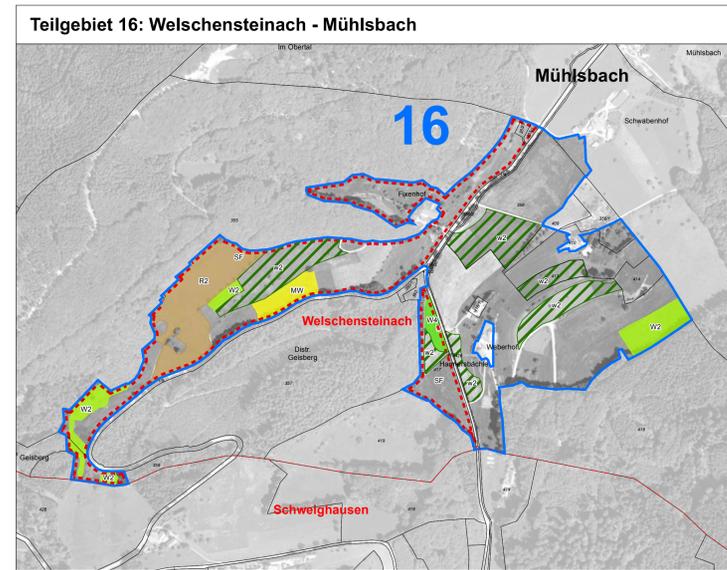


Natura 2000-Managementplan „Mittlerer Schwarzwald bei Haslach“

Maßnahmenkarte Lebensraumtypen und Arten - Teilgebiete 16 bis 27



Beibehalten der Wiesennutzung

Mahd mit Abräumen, Nachsaat nur mit regionaltypischem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht; kein früherer Silageerntezeitpunkt; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; Nachbeweidung möglich; W2, W4: Düngung nach den Bewirtschaftungshinweisen im Infoblatt Natura 2000.

- W2 Ein- bis zweimalige Mahd; Düngung höchstens alle 2 Jahre 1-2-32-04
- W4 Zwei- bis dreimalige Mahd; Düngung höchstens alle 2 Jahre 2-32-05
- W7 Zwei- bis dreimalige Mahd; zeitlich befristeter Düngeverzicht 2-32-06
(C-Flächen mit der Tendenz zum Verlust der Lebensraumtyp-Eigenschaften)

Wiesennutzung mit Vorgabe Schnittzeitpunkte und/oder Belassen von Restflächen

Siehe "Beibehalten der Wiesennutzung", Düngung nur alle 5 Jahre nach dem Infoblatt Natura 2000.

- W5 Zweimalige Mahd: 1. Schnitt 25.5. bis 15.6., 2. Schnitt ab 1.9. 2-32-07
Kann der erste Mähtermin nicht eingehalten werden, Belassen von Restflächen (20%)
- W6 Zwei- bis dreimalige Mahd: 1. Schnitt: 20.5. bis 15.6. und 10-20% Fläche bis 3. Schnitt stehen lassen, 2. Schnitt ab 10.7., 3. Schnitt ab 1.9. 2-32-08

Grünlandbewirtschaftung mit Beweidung

Düngung nach den Bewirtschaftungshinweisen im Infoblatt Natura 2000.

- MW Bewirtschaftung als Mähweide alternativ Beweidung mit Pflegeschritt 2-32-09

Grünlandbewirtschaftung ohne Düngung

- W1 Einmalige Mahd 2-32-10
- R1 Extensive Beweidung mit Weidepflege 2-32-11
- R2 Einmalige Mahd zwischen 15.6. und 17.7. (und ggf. Nachbeweidung) zur Sicherung Herbst-Drehwurz 2-32-12

Maßnahmen im Wald

- NNW Naturnahe Waldwirtschaft fortführen; Förderung der lebensraumtypischen Arten und Habitatstrukturen 1-32-04, 2-32-13
- TH Gehölzsukzession entfernen 1-32-02
- SF Pflege von Säumen an Weg- und Waldrändern im Teilgebiet 2-32-16

Weitere Maßnahmen

- BU Schonende Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen 2-32-17
- GU Erhaltung und sukzessive Neuschaffung von Kleingewässern 2-32-14
- RG Erhaltung von Trügergehölen von Rogers Goldhaarmos 2-32-02
- P Schonende Grabenpflege und abschnittsweise Mahd der Grabenränder im jährlichen Wechsel 2-32-15

Keine Maßnahmen

- EB Entwicklung beobachten 1-32-03, 2-32-03

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Extensivierung der Wiesennutzung mit Vorgabe Schnittzeitpunkte und/oder Belassen von Restflächen

Bewirtschaftung entsprechend Erhaltungsmaßnahmen W5-W6

- w1 Keine Düngung 2-33-02
- w2 Keine Düngung; nach dem Erreichen des LRT-Status Düngung nach dem Infoblatt Natura 2000 2-33-03
- w3 Zeitlich befristeter Düngeverzicht bei bestehenden LRT 2-33-04

Zurückdrängen von Sukzession und angepasste Beweidung

- r Gehölze/Besenginsten entfernen und extensive Beweidung 2-33-05

Förderung bedeutsamer Waldstrukturen

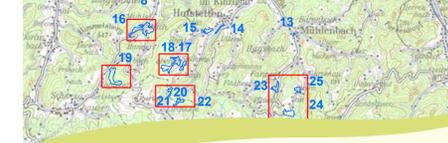
- wb Entnahme / Zurückdrängen beschattender Gehölze 1-33-04
- wg Seltene naturnahe Waldgesellschaften aufwerten 1-33-03
- wu Waldumbau am Schlangenfelsen 1-33-02

Entwicklung von Fließgewässern

- bu Aufwertung der Gewässerstruktur 2-33-08
- gr Anlegen von Gewässerrandstreifen 2-33-06
- sk Entfernen von Wanderhindermissen 2-33-09
- k Erstellen eines Grabenpflegekonzepts 2-33-07

Maßnahmen außerhalb des Gebiets

Verbesserung des Lichplatzangebots im Gewinn „Bruchmatten“ / Biberach und Bau einer Querungshilfe entlang der B33 im Bereich des Stenbruchs am Hechtsberg (Gelbbachunke).
Pflege von Säumen an Weg- und Waldrändern (Spanische Flügge).
Beseitigung von Wanderhindermissen und Verbesserung der Gewässerstruktur (Bachneunauge, Lachs).
Belassen von Gehölzen südlich Biberach (Rogers Goldhaarmos).



Managementplan für das FFH-Gebiet 7714-341 „Mittlerer Schwarzwald bei Haslach“

Maßnahmenkarte Lebensraumtypen und Arten Teilgebiete 16 bis 27

Bearbeiter: IFO & WWL, Bad Krozingen
Gezeichnet: Frank Armbruster
Geprüft: 01. Oktober 2015
Maßstab: 1:5.000

Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):
2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:
2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme
04: Nummer der Maßnahmenfläche (erste 2 Ziffern)

Grundlage:
Orthophoto 1:10.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 200)
Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)
© Landesamt für GeoInformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

